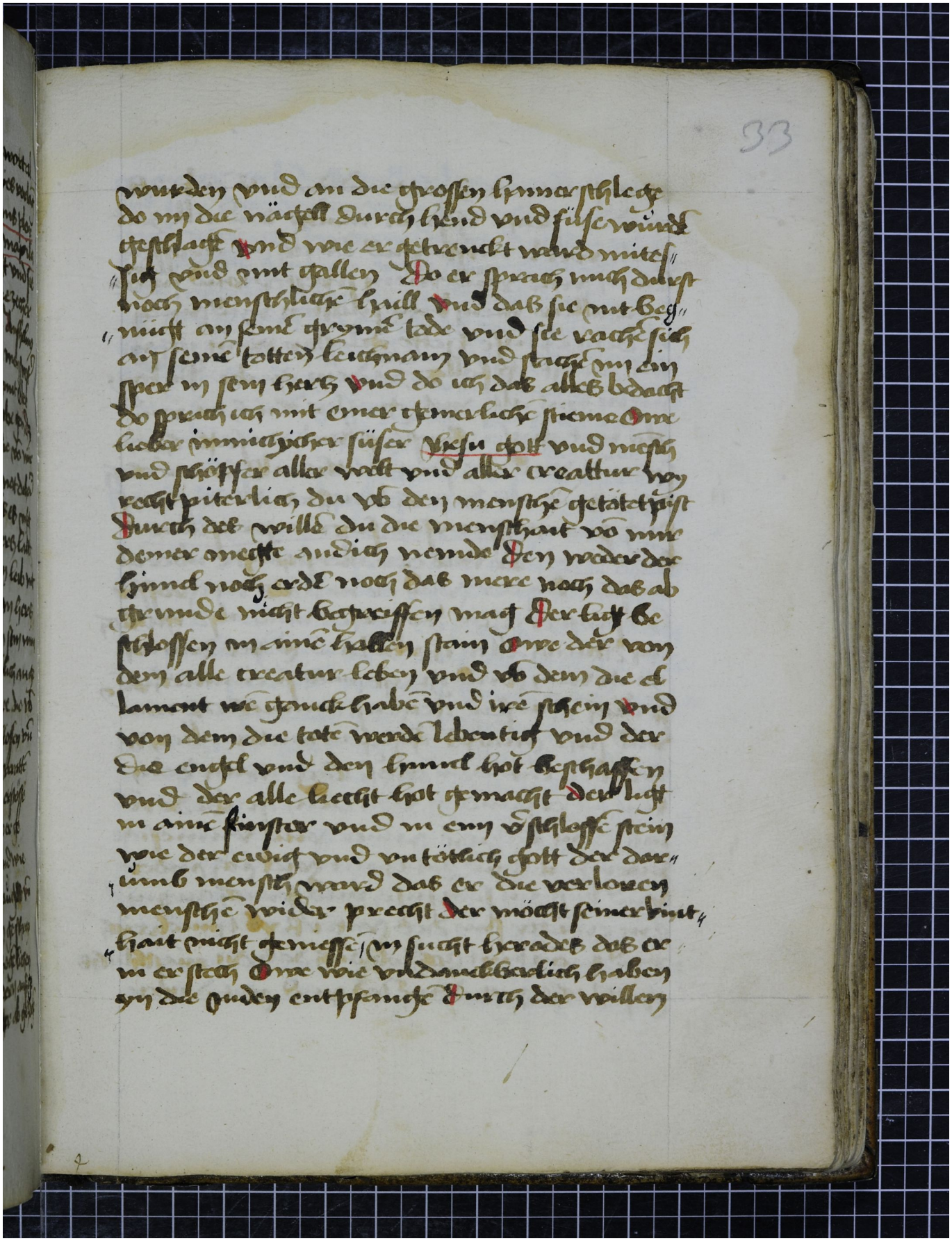
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30603
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



33

wurden vnd an die grossen hemmerschlege
do my die nägel durch hend vnd füsse wurd
geschlagen vnd wie er getrenckt wurd mit
"lich vnd mit gallen do er sprach mich durst
noch menschlicke krill vnd das sie mit beg"
"nicht an sein gremd tode vnd sie vachte sich
an seine totten leichnam vnd stacht my ein
spere in sein herz vnd do ich das alles bedacht
do sprach ich mit einer gemerlichen stimme o me
lieber innigicher süser Jesu gott vnd mensch
vnd schöpffer aller welt vnd aller creatur wy
recht piterlich du vb den menschen getötet hast
durch dein willen du die menschheit vo mir
denner omesse nidich wende den weder der
himel noch erde noch das mere noch das ab
grunde nicht begreiffen mag der ligt be
schlossen in einer kalten stain o we der von
dem alle creatur leben vnd vb dem die el
lement wie gesuncke habe vnd ire schein vnd
von dem die tote werde lebendig vnd der
die engel vnd den himel hat geschaffen
vnd der alle liecht hat gemacht der ligt
in einer finster vnd in eny vbschlosse stein
wie der ewig vnd vntötlich gott der dar"
"umb mensch wurd das er die verloren
menschen wider precht der möcht seiner hint
"hant nicht gemesse / in sucht hierades das er
in erstech o we wie vnbarmhertzlich haben
sy die guden entpfangen durch der willen